



Nachweis über die Kenntnisse der deutschen Sprache und der interkulturellen Kompetenz

Von der/dem Bewerber/in
auszufüllen

Name: _____

Vorname: _____

Fachrichtung: _____

Wie lange erhielten Sie Deutschunterricht? _____

In welchen deutschsprachigen Ländern haben Sie Aufenthalte von mehr als 3 Wochen verbracht?

Wie haben Sie sich in den letzten 3-6 Monaten sprachlich auf das Auslandspraktikum vorbereitet?

Zutreffendes bitte ankreuzen

Von einem/einer Sprachdozent/in
auszufüllen

I. Hörverstehen

- a) Versteht fast alle Äußerungen allgemeinen und arbeitsbezogenen Inhalts. Kann am Praktikumsplatz in der Fremdsprache mühelos kommunizieren
- b) Versteht einfache Äußerungen allgemeinen und arbeitsbezogenen Inhalts. Kann sich am Praktikumsplatz durch gezielte Nachfragen verständlich machen
- c) Kann einfache Äußerungen nur mit Mühe verstehen. Wiederholungen und Übersetzungshilfen sind notwendig

II. Sprechen

- a) Äußert sich komplex zu allgemeinen und arbeitsbezogenen Themen, jedoch mit einzelnen Fehlern im Bereich der Grammatik, des Wortschatzes und der Idiomatik
- b) Äußert sich verständlich zu allgemeinen und arbeitsbezogenen Themen, aber nicht korrekt und fließend; benutzt einfache Strukturen und einen beschränkten Wortschatz
- c) Kann Höflichkeitsformeln äußern und einfache Sachverhalte mit sehr beschränktem Vokabular wiedergeben

III. Schreiben

- a) Schreibt flüssig zu allgemeinen und arbeitsbezogenen Themen, jedoch mit einzelnen Fehlern im Bereich der Grammatik, des Wortschatzes und der Idiomatik
- b) Kann allgemeine und arbeitsbezogene Sachverhalte unter Benutzung einfacher Strukturen und eines beschränkten Wortschatzes wiedergeben
- c) Kann einfache Sachverhalte nur mit sehr beschränktem Vokabular und fehlerhafter Syntax wiedergeben

IV. Lesen

- a) Kann schwierige allgemeine und arbeitsbezogene Texte verstehen (Anweisungen, Memos, etc.)
- b) Kann allgemeine und arbeitsbezogene Texte mittlerer Schwierigkeit verstehen und evtl. gezielt nachfragen
- c) Kann einfache Texte verstehen

V. Einschätzung der interkulturellen Kompetenz und Vertrautheit mit dem Gastland:

Name der/des Sprachdozent/in: (in Druckbuchstaben)

Berufliche Stellung:

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____